

15. Februar 2022

Parkraum Optimierung unter der Donnersbergerbrücke

Antrag:

Die Landeshauptstadt München prüft, ob es möglich ist über Modelle des Vertikalen Parkens / Duplex-Systemen den Parkraum unter der Donnersbergerbrücke zu erhöhen.

So könnten durch rotierbare Parkplatz-Aufbauten aus zwei Parkplätzen vier Parkmöglichkeiten werden.

Begründung:

Der Parkraum ist stark begrenzt, auch rund um die Parkmöglichkeiten unter der Donnersberger Brücke. Das zeigen ja auch die Parklizenzgebiete St.-Vinzenz-Viertel und Südlicher Rotkreuzplatz in unmittelbarer Nähe. Umso mehr kommt es darauf an, den zu Verfügung stehenden Parkraum auch optimal zu nutzen.

Daher soll geprüft werden, ob man Autos unter der Donnersberger Brücke nicht auch „stapeln“ kann, umso den zur Verfügung stehenden Raum effizienter zu nutzen.

Durch rotierbare Aufbauten können mehrere Fahrzeuge übereinander parken, ohne das große Straßenarbeiten stattfinden müssen. Hier könnte die Stadt mit kreativen Parkideen Vorbild werden.

Für den städtischen Betrieb kommt dafür der Bereich nördlich der Arnulfstraße unter der Donnersberger Brücke in Frage.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer (Co-Sprecher) Barbara Schmitt-Walter (Co-Sprecherin)